

---

# AG Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe Offene Ganztagschule Bonn

Postanschrift: 53229 Bonn; Holzlarer Weg 18

Betreute Schulen e.V.  
Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.  
CJG Hermann-Josef-Haus  
Diakonisches Werk Bonn und Region  
Elterninitiative GGS Brüser Berg e.V.  
Elterninitiative BuschPänz e.V.  
Elterninitiative Schülerbetreuung EKs e.V.  
Elterninitiative OGS der Münsterschule e.V.  
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg  
Jugendfarm Bonn e.V.  
Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH  
Kinderwerk Baronsky gGmbH  
Kleiner Muck e.V.  
Lummerland e.V.  
Maria im Walde gGmbH  
OGS Montessorischule Bonn e.V.  
SSF Bonn e.V.

18.12.2023

OGS Schule am Rheingarten  
OGS Marktschule  
OGS Gotenschule  
OGS Robert-Koch-Schule  
OGS Engelsbachschule  
OGS Laurentiuschule  
OGS Heiderhof  
OGS Marienschule-Nordschule  
OGS Am Domhof  
OGS Bernhardschule  
OGS Nikolausschule  
OGS Clemens-August-Schule  
OGS Rochusschule  
OGS Finkenhofschule  
OGS Bodelschwingschule  
OGS Michaelschule  
OGS Matthias-Claudius-Schule  
OGS Medinghoven  
OGS Paul-Gerhardt-Schule  
OGS Am Apfelfgarten  
OGS Arnold-von-Wied-Schule  
OGS Elsa-Brandström-Schule  
OGS Paulusschule  
OGS Jahnschule  
OGS Till-Eulenspiegel-Schule  
OGS Donatusschule  
OGS Servatiuschule  
OGS Holzlar  
OGS Andreasschule  
OGS Josefschule  
OGS Beethovensschule  
OGS Schlossbachschule  
OGS Lyngsbergschule  
OGS Siebengebirgsschule  
OGS Adelheidsschule  
OGS Derletalschule  
OGS Burgschule  
OGS Gottfried-Kinkel  
OGS Ennertschule  
OGS Brüser Berg  
OGS Erich Kästner  
OGS Paul-Klee-Schule  
OGS Buschdorf  
OGS Om Berg  
OGS Stiftsschule  
OGS Astrid Lindgren Schule  
OGS Münsterschule  
OGS Montessorischule  
OGS Karlschule

## Gute Nachricht mit kurzer Halbwertszeit

### Bonner OGS-Träger begrüßen Ratsbeschluss

Der jüngste Ratsbeschluss zum Thema OGS-Finanzierung lässt Träger und Eltern zunächst aufatmen: Die Bonner Politik hält Wort und überbrückt bis zum Ende des laufenden Schuljahres mit 1,7 Millionen Euro zusätzlich die Finanzierungslücke, die sich durch die Tariferhöhungen ergeben hat; anders als das Land NRW, das hier keine Bereitschaft gezeigt hat, die Finanzierung anzupassen und den Betrieb zu gewährleisten.

Doch die Halbwertszeit der Freude ist kurz: Aktuell ist völlig offen, wie die Finanzierung ab dem 1. August, dem Beginn des nächsten Schuljahres sichergestellt werden kann. Um das Personal zu halten und damit im Schuljahr 2024/25 handlungsfähig zu sein, benötigen die Träger eine Kostenzusage bis März 2024. „Wenn das Land hier keine Verbindlichkeit einbringt, sind wir wieder darauf angewiesen, dass die Stadt Bonn einspringt“, geben Andrea Steuernagel und Jutta Siebertz, die Vorsitzenden des Trägerarbeitskreises OGS, zu bedenken.

„Um sie zu halten, müssen wir unseren Mitarbeitenden so schnell wie möglich in Aussicht stellen, in welchem Rahmen wir sie ab dem Sommer beschäftigen können. Außerdem sind die Folgen kaum auszudenken, was es bedeutet, wenn die berufstätigen Eltern, im Fall von Einschränkungen in der Betreuung, nicht mehr im gleichen Maß dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen“, mahnen die beiden. Dringend verhindert werden müsse in der ganzen Situation, dass am Ende die Kinder als erstes zuhause bleiben, deren Eltern bildungsfern sind, die aber besonders dringend diesen Zugang zu Teilhabe brauchen, um in unserem Bildungssystem eine Chance zu haben.

Am 4. März bieten die OGS-Träger einen Informationsabend für die OGS-Räte an, um den dann aktuellen Stand vorzustellen und hoffentlich eine Finanzierungszusage von der öffentlichen Hand zu präsentieren.